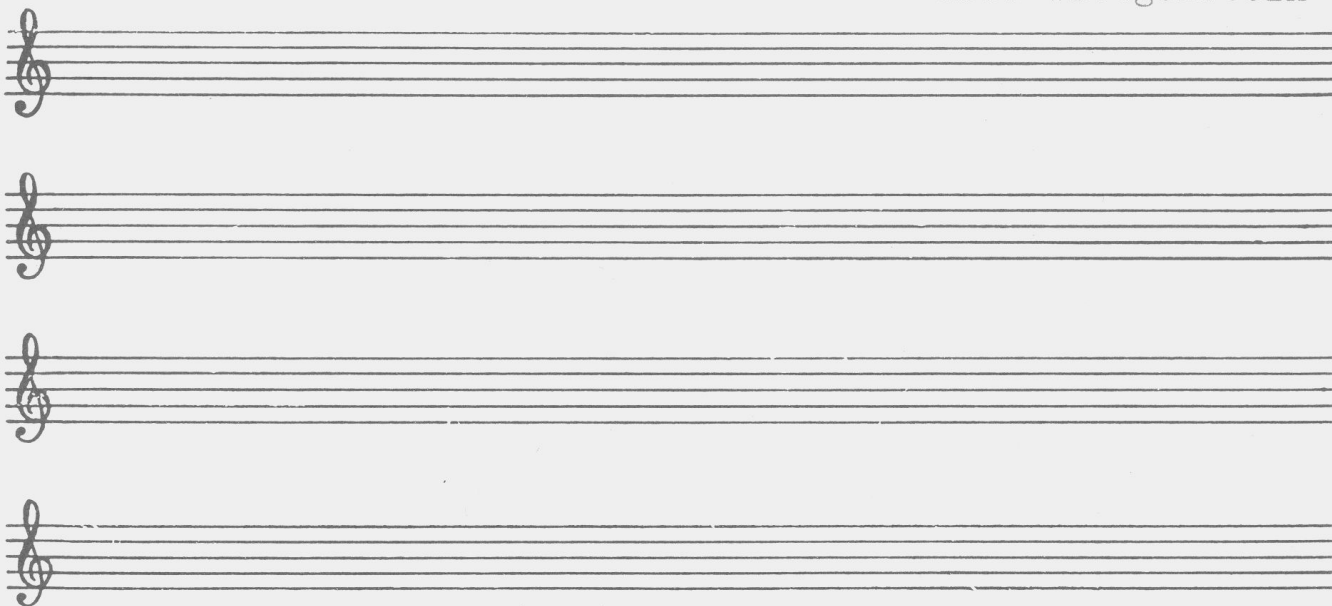




Ich bin durch die Welt gegangen.

1. Ich bin durch die Welt gegangen, und die Welt ist schön
und groß,
und doch zieht mein Verlangen mich weit von der Erde los.
2. Ich habe die Menschen gesehen, und sie suchen spät und
früh,
sie schlafen, sie kommen und gehen, und ihr Leben ist
Arbeit und Müh.
3. Sie suchen, was sie nicht finden, in Liebe und Ehre und
Glück,
und sie kommen belastet mit Sünden und unbefriedigt zurück.
4. Es ist eine Ruhe vorhanden für das arme, müde Herz!
Sag es laut in allen Landen: Hier ist gestillt der Schmerz.
5. Es ist eine Ruhe erfunden für alle fern und nach
in des Gottes Lammes Wunden am Kreuz auf Golgatha.*

Eingesandt v. Dr. A. Lange. Feudingen, 1972, z. Ms. 4802.

Gewährspersonen: Richard Otto, 72 J., Heinrich Kuhli 73 J.
Otto Weber, 77 J., alle Feudingen.

* (von Eleonore Fürstin Reuß (1835-
Gr. XV b. 1903).

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)